

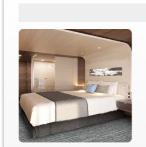


Reisetermin 09.09.2026 - 23.09.2026 Reisedauer 15 Tage Reederei / Schiff
Le Lyrial / Ponant









Superior Kabine

Doppelbelegung

& &

€13,350

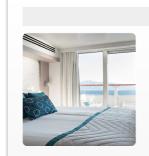
pro Person

Einzelbelegung

& &

€23,650

pro Person



Le Lyrial Deluxe Kabine

Doppelbelegung

2 2

€14,260

pro Person

Einzelbelegung

& &

€14,260

pro Person

Prestige Kabine Deck 4

Doppelbelegung

2 2

€ 15.570

pro Person

Einzelbelegung

& &

€15.570

pro Person

























Einschiffung 09.09.2026 von 16:00 bis 17:00 Abfahrt 09.09.2026 um 18:30

9. September 2026 - - -Kangerlussuaq Von 1941 bis 1992 befand sich in der Stadt Kangerlussuaq in Grönland ein amerikanischer Militärstützpunkt. Ihr internationaler Flughafen macht die Stadt heute zu einem beliebten Anlaufort für Touristen, die das Abenteuer des Hohen Nordens suchen. Die nördlich des Polarkreises gelegene Stadt ist nämlich ein Ausgangsort für wunderschöne Entdeckungen in der wilden Natur. Nur wenige dutzend Kilometer entfernt kann man den Grönländischen Eisschild entdecken, die größte Eisformation der nördlichen Halbkugel. Von Kangerlussuaq aus beobachten Sie auch die wunderschöne Tundralandschaft in Herbstfarben, die Heimat von Polarhasen, Polarfüchsen, Rentieren, Falken und Adlern.

Ankunft 10,09,2026 Abfahrt 10,09,2026

10. September 2026 - - -Sisimiut

Während Ihrer Kreuzfahrt haben Sie die Gelegenheit, die kleine, typisch grönländische Ortschaft Sisimiut mit ihren faszinierenden Panoramen zu entdecken: in der hügeligen Landschaft sind bunte, auf Pfählen errichtete Häuser verstreut und der kleine Fischerhafen ist das Eintrittstor in eine Welt aus Eis. Im Stadtzentrum stehen zahlreiche historische Gebäude sowie eine kleine Kirche und ein Museum, in dem die Geschichte der Inuit nacherzählt wird. Bei Ihrem Ausflug können Sie sich auf eine typisch arktische Stimmung und spannende Begegnungen mit den Einwohner freuen.





+49 40 4162 4811

Ankunft 11.09.2026 Abfahrt 11.09.2026

11. September 2026 - - -Qikiqtarjuaq, Nunavut

An der Ostküste der Baffin-Insel liegt die kleine Ortschaft Qikiqtarjuaq im Herzen des Territoriums Nunavut. Die Geschichte des Walfangs prägte die in der Davisstraße liegende Insel Qikiqtarjuaq, die früher Broughton hieß. Im 19. Jahrhundert suchten europäische Walfänger in dieser Region neue Fangplätze und begannen einen Austausch mit den Inuit. Später erleichterte der Bau eines Militärpostens und einer Landebahn den Zugang zu dieser abgelegenen Region der Erde. Qikiqtarjuaq liegt ganz in der Nähe des Nationalparks Auyuittuq und bietet eine attraktive Landschaft aus Gebirge, Hügeln und Eis. Hier haben zahlreiche emblematische Tiere der arktischen Fauna Zuflucht gefunden: Wale, Seehunde, Walrosse, Narwale und Eisbären.

Ankunft 12.09.2026 Abfahrt 12.09.2026

12. September 2026 - - - Auf See Genießen Sie während der Überfahrt auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa oder halten Sie sich im Fitnessraum in Form. Lassen Sie sich je nach Jahreszeit zu einem Sprung in den Pool oder zu einem Sonnenbad verlocken. Dieser Reise ohne Zwischenstopp bietet auch Gelegenheit, einer Konferenz oder einer der an Bord angebotenen Vorstellungen beizuwohnen, abhängig von den angebotenen Aktivitäten, oder in der Boutique ein wenig zu shoppen oder die PONANT-Fotografen in ihrem eigenen Bereich aufzusuchen. Wer das offene Meer liebt, bewundert auf dem Oberdeck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.

Ankunft 13.09.2026 Abfahrt 13.09.2026

13. September 2026 - - -

Grinnell-Gletscher, Nunavut Im Süden der Baffin-Insel, am Eingang des Fjords, der nach Iqaluit, der Hauptstadt des Territoriums Nunavut, führt, befindet sich der Grinnell-Gletscher• Iqaluit bedeutet in der Inuktitut-Sprache "der Ort, an dem es viele Fische gibt", denn in den Gewässern des Fjords wimmelt es von Saiblingen• Der etwa 800 m hohe Gletscher ist nach Henry Grinnell benannt, einem amerikanischen Philanthropen, der im 19• Jahrhundert mehrere Polarexpeditionen finanzierte• Bei gutem Wetter können Sie die Gletscherfront bei einer Ausfahrt im Zodiac vom Meer aus bewundern, bevor Sie an Land gehen und das Tal entlang des Gletschers durch eine felsige Landschaft mit Tundra-Vegetation hinaufwandern•

Ankunft 14.09.2026 Abfahrt 14.09.2026

14. September 2026 - - -

Insel Akpatok, Nunavut Im Nordwesten der Ungava Bay in der nördlichsten kanadischen Provinz Nunavut enthüllt die Insel Akpatok ihre zerklüftete Küste. Von Menschen unbewohnt, ist sie ein Versteck für die Dickschnabellummen, deren Name in der Sprache der Inuit Akpat der Insel ihren Namen gab. In den bis zu 200 Meter hohen Klippen finden diese Vögel perfekte Nistplätze. Ein großes Kalksteinplateau überragt zahlreiche Strände, an denen sich im Sommer Walrosse genüsslich in der Sonne aalen. Bei gutem Wetter können Sie bei einer Ausfahrt mit dem Zodiac vielleicht auch Eisbären beobachten, die an den Felsen entlang ziehen und Nahrung suchen.

Ankunft 15.09.2026 Abfahrt 15.09.2026

15. September 2026 - - -Nachvak-Fjord, Torngat-Mountains-Nationalpark

Der Nachvak-Fjord, einer der längsten Fjorde an der Nordküste Labradors, erstreckt sich über 20 km. Er ist 2 km breit, tief eingeschnitten und von steilen Felswänden gesäumt. An seinem westlichen Ende münden seine beiden Arme Tallek und Tasiuyak in Gletschertäler mit einem charakteristischen Trogprofil. Die Torngatberge sind die höchsten Berge Labradors und der höchste Punkt des umliegenden Reliefs. Der Nachvak-Fjord ist seit jeher eine Hochburg für den Sommerfischfang der Labrador-Inuit und der nördlichste Handelsposten der Hudson's Bay Company. Von den Außendecks können Sie spektakuläre Ausblicke genießen, bevor Sie an Bord der Zodiacs ganz nah an der Küste entlang fahren.

Ankunft 16.09.2026 Abfahrt 16.09.2026

16. September 2026 - - -Nain Nain ist das nördlichste dauerhaft bewohnte Dorf in Neufundland und Labrador. Es ist nur über das Meer oder mit dem Flugzeug erreichbar. Der Ort wurde 1771 von mährischen Missionaren gegründet und ist seitdem ständig besiedelt worden. Heute leben hier 850 Menschen, hauptsächlich Inuit. Der wichtigste Wirtschaftszweig ist der Fischfang, im Winter wird er durch die traditionelle Jagd mit Fallen ergänzt. In Begleitung unserer Naturführer und der Reiseleiter vor Ort können Sie das Alltagsleben in Nain kennenlernen und anschließend zu einer Wanderung in die umliegenden Hügel aufbrechen. Von dort aus haben Sie einen schönen Blick auf das kleine bewaldete Tal, in dem das Dorf liegt.







Ankunft 17.09.2026 Abfahrt 17.09.2026

17. September 2026 - - -Rigolet Entdecken Sie die malerische Gemeinde Rigolet an der Nordküste Labradors. Eine Holzpromenade, die zu den längsten der Welt zählt, gibt den Blick auf den Fichtenwald und das Wasser des Hamilton Inlet frei. Das Dorf, ganz in der Nähe des Melville-Sees, ist die Heimat einer 300 Seelen zählenden Gemeinschaft, die überwiegend von den Labrador-Inuit und von europäischen Händlern abstammen, die sich hier ab dem 18. Jahrhundert niederließen. Sie bewundern bei diesem Zwischenstopp wunderschöne Stücke des heimischen Kunsthandwerks: geflochtene Körbe, Matten, Kleidungsstücke aus Seehundfell, Skulpturen ... Auch die Liebhaber der Fauna werden nicht enttäuscht. Sie können Wale beobachten oder Seehunde, Schwertwale, Bären, Füchse, Otter und Zugvögel.

Ankunft 18.09.2026 Abfahrt 18.09.2026

18. September 2026 - - -Battle Harbour Etwa 15 km vor der windgepeitschten Küste von Labrador pflegt der kleine, abgelegene Hafen von Battle Harbour die Traditionen einer Gemeinschaft von Neufundland-Fischern. Die Insel, die um 1770 eine Hochburg der Kabeljau-Fischerei war, bietet den Besuchern ein sorgfältig gepflegtes Erbe in einer prächtigen Umgebung mit zerklüfteten Buchten und smaragdgrüner Wiesenlandschaft. Die kleinen bunten Holzhäuser, Fischläden und Lager sind anschauliche Relikte der reichen lokalen Geschichte und rechtfertigten die Einstufung der Insel als National Historic Site of Canada. Unser Team von Naturführern begleitet Sie auf den Pfaden der Insel und lässt Sie in die Vergangenheit der rauen Fischer eintauchen, die sich hier niederließen.

Ankunft 19.09.2026 Abfahrt 19.09.2026

19. September 2026 - - -L'Anse aux Meadows,

Neufundland

Anse aux Meadows im äußersten Norden der Insel von Neufundland ist der einzige bekannte Siedlungsort der Wikinger in Nordamerika und gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Ihre alten Überreste bilden die ersten Zeugnisse einer europäischen Präsenz in der "Neuen Welt". Die wunderschönen Gebäude dieser skandinavischen archäologischen Fundstätte aus dem 11. Jahrhundert gleichen denen, die in Island gefunden wurden. Folgen Sie an Bord Ihres Schiffes den Spuren der Wikinger, die die Spitze Nordamerikas entdeckten. Ein denkwürdiges Abenteuer in einem Dekor Küstentorfmooren, Gräsern, zahlreichen Sträuchern und Flechten.

Ankunft 20.09.2026 Abfahrt 20.09.2026

20. September 2026 - - -Twillingate, Newfoundland Gleich einem seltenen Juwel, dessen steile Klippen den Ozean umarmen, ist Twillingate in die azurblaue neufundländische Küste eingebettet. Der malerische Hafen, der seit über 3.000 Jahren bewohnt ist, war einst eine Hochburg für wagemutige Fischer. Heute ist die Gemeinde stolz auf ihren jahrhundertealten Leuchtturm, der unverändert über den Atlantik wacht. Auf der Insel gibt es sechs Wanderwege, die berühmten Rockcut Twillingate Trails. Sie bieten einen atemberaubenden Blick auf die Vogelwelt, einzigartige geologische Formationen und, mit etwas Glück, majestätische nordische Elche. Die Routen schlängeln sich durch wilde, unberührte Natur und laden dazu ein, in ein Küstenökosystem von seltener Schönheit einzutauchen. Für diejenigen, die lieber in die Kultur des Ortes eintauchen möchten, bieten das örtliche Museum, der historische Leuchtturm und die Kirche eine spannende Alternative, um die Geheimnisse des faszinierenden und dichten maritimen Erbes von Twillingate zu erkunden.

Ankunft 21,09,2026 Abfahrt 21,09,2026

21. September 2026 - - -Bonavista, Newfoundland

Bonavista ist ein charmantes und malerisches Fischerdorf, das sich an die Ostflanke der Insel Neufundland schmiegt und mit seinem authentischen und unberührten Charakter überrascht. Lassen Sie sich von diesem geheimnisvollen und ungezähmten Ort verzaubern, in einem Land, in dem der Ozean kraftvoll gegen die steilen Klippen prallt und das hohe wilde Gras, das die Heidelandschaft bedeckt, sich im Winde wiegt. Im Dugeon Provincial Park haben Sie die Möglichkeit, durch die einzigartige Natur zu wandern und dabei das Ballett der zahlreichen Meeresvögel zu beobachten, die sich an den Küsten niedergelassen haben.

Ankunft 21.09.2026 Abfahrt 21.09.2026

21. September 2026 - - -Trinity Bay, Neufundland

In den nördlichsten Ausläufern Neufundlands liegt Trinity Bay wie ein Wasserjuwel in einer Schatulle aus atlantischem Küstengranit. Ihr azurblaues Wasser durchdringt die zerklüftete Küsten und bildet ein Labyrinth aus Fjorden und Buchten, in denen unzählige Meeresbewohner Zuflucht finden. Die steilen Klippen, die sich über die Bucht erheben, sind jahrtausendealte Überreste der Gletschererosion und bieten dem Betrachter ein grandioses Schauspiel. Diese maritime Enklave ist die Wiege einer reichen Artenvielfalt und ein beredtes Zeugnis für die ungezähmte Pracht der borealen Natur.





Ankunft 22.09.2026 am frühen Vormittag

Abfahrt 22.09.2026

22. September 2026 - - - St. John's, Neufundland

Lassen Sie sich vom Charme der kleinen bunten Holzhäuser an den Flanken der Felsen am Eingang der Bucht oder in den steilen Gassen der Hauptstadt der kanadischen Provinz Neufundland und Labrador verzaubern. Die grünen, blauen, roten und gelben Farben erinnern an die bunten Fischerboote. Dieser kleine Hafen am Ende der Welt ist der östlichste Nordamerikas, hier wurde 1497 die erste englische Kolonie auf amerikanischem Boden gegründet. Er ist vom Golfstrom geschützt, daher ist das Klima relativ mild und die Naturlandschaften sind spektakulär. Auf dem Signal Hill haben Sie einen herrlichen Ausblick. Auf diesem Hügel gelang Guglielmo Marconi 1901 der erste transatlantische Funkempfang.

Ankunft 23.09.2026 am frühen Vormittag Ausschiffung 23.09.2026 um 08:00

23. September 2026 - - -Insel Saint Pierre, Saint-Pierre und Miquelon

Vor der kanadischen Küste entdecken Sie die Insel Saint-Pierre, eine der beiden Hauptinseln des Archipels Saint-Pierre und Miquelon, des einzigen französischen Staatsgebietes in Nordamerika. Die Insel mit dem Namen des Schutzpatrons der Fischer besitzt einen geschützten Naturhafen und lebt hauptsächlich von der Fischereiindustrie. Noch heute bewahrt sie viele Spuren ihrer Vergangenheit. Sei es der Walfang, die Kabeljaufischerei oder der Alkoholschmuggel während der Prohibition... All diese Erinnerungen sind in der Hauptstadt Saint-Pierre noch heute lebendig. Die Insel ist auch für die Beobachtung ihrer außergewöhnlichen Fauna berühmt: Wale, Finnwale, Delfine, Robben, Papageitaucher und Sturmvögel sind hier zu sehen.

Im Preis inbegriffen

- Expeditionsreise in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension ab dem Abendessen des ersten Tages Abends bis zum Frühstück des letzten Tages
- Große Auswahl an Getränken zu den Mahlzeiten, an der Bar und aus der Mini-Bar
- Kaffee und Snacks am Nachmittag
- 24-Stunden-Roomservice (ausgewählte Speisen)
- Alle Anlandungen/Fahrten in bordeigenen Zodiacs
- Vorträge an Bord durch die Lektoren
- Expeditions-Parka geschenkt
- Flight Paris/Kangerlussuaq and Saint-Pierre and Miquelon/Montreal selected by PONANT in economy class.
- Transfers mentioned in the programme. English-speaking assistance.

Nicht im Preis inbegriffen

- Hin- und Rückflug ab/bis Deutschland in der Economy-Class
- Reiseversicherungen
- Visa- oder Passgebühren (falls erforderlich)
- persönliche Ausgaben (Einkäufe, optionale Ausflüge)
- sonstige im Programm nicht genannte Leistungen
- Personal expenses.
- · Any other service not mentioned in the programme.



The Schiff

Ihr Schiff ist die "Le Lyrial". Ausführlich stellen wir Ihnen dieses Schiff auf unseren Schiffseiten vor. Ausführliche Informationen zu diesem Schiff.

Passagiere	Bordsprachen	Eisklasse	Special
199		1C	All-Inclusive









